

ÖDP Ortsverband Ottobrunn-Neubiberg

Ergebnisprotokoll zur Telefonkonferenz am Mittwoch, 05.01.2021, 19:30 – 21:45 Uhr,

Anwesend: Frau Esau, Frau Geyken, Herr Prasser, Herr Rouault, Herr Wolf

Entschuldigt: Herr Forster

Top 1 Sitzungseröffnung

- Frau Esau eröffnet die Besprechung.
- Zum Kurzprotokoll der Sitzung am 09.12.2020 gibt es keine weiteren Anmerkungen.
- Die Tagesordnung wird in der letztvorliegenden Form angenommen.
- Frau Esau berichtet, dass der Gemeinderat wegen der Corona-Krise dem Hauptausschuss die Erledigung vor allem der Verwaltungsangelegenheiten übertragen hat. Diese Maßnahme wird monatlich vom Gemeinderat überprüft.

Top 2 Gemeinderatsinformationen

- Herr Prasser berichtet, dass der Gemeinderat die von Frau Esau bereits genannte Kompetenzabtretung an den Hauptausschuss entschieden hat. Von den übrigen Entscheidungen ist aus Sicht der ÖDP nur der Beschluss, die bisher geltende Abstandsflächensatzung bei Baugenehmigungen beizubehalten und nicht eine nach der neuen Rechtslage mögliche Reduzierung vorzunehmen, relevant.
- Auf Nachfrage zu der Kompetenzabtretung erklärt Herr Prasser, dass nach seinem Gespräch mit Herrn Dr. Keller (der den Ausschusssitz der ÖDP in diesem Ausschuss wahrnimmt) dieser die ÖDP-Interessen bei seinen Entscheidungen berücksichtigen will.

Top 3 OV-Aktivität Vogelviertel

- Frau Esau berichtet, dass das geplante Gespräch mit Frau Vordermeier (CSU-OV-Vorsitzende) noch nicht stattfinden konnte. Sie wird es aber weiter versuchen, dieses Gespräch zu realisieren.
- Herr Rouault berichtet, dass er den Kontakt zu Frau Campbell hergestellt und dieser den Alternativvorschlag zu gesandt hat.

- Herr Rouault berichtet, dass Bürgermeister Loderer in seinem Antwortschreiben einen Gesprächstermin über den vorgelegten Alternativplan abgelehnt hat mit der Begründung, dass hierfür kein Rechtsanspruch besteht. Juristisch ist das korrekt, aber inkompatibel mit einer modernen bürgernahen Rathauspolitik.
- Herr Rouault erwähnt einen Artikel des Münchner Merkurs aus dem Jahre 2016, in dem auch schon vom Bürgerprotest gegen einen Nachverdichtungsplan im Vogelviertel beschrieben wird. Herr Rouault wird allen Vorstandsmitgliedern den Artikel per email zukommen lassen.
- Im Gespräch wird festgestellt, dass in Ottobrunn ein ganzheitliches Konzept für die Gemeindeentwicklung fehlt, vielmehr wird immer über Einzelanliegen diskutiert und entschieden. Hingewiesen wird auf das Projekt des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit dem Titel „Modellprojekte smart cities:Stadtentwicklung und Digitalisierung“.
- Herr Prasser berichtet von ersten Kontakten zur Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Unterhaching mbH.

Top 4 Neujahrspakatierung und Neujahr-Mitgliederbrief

- Nachdem kein Plakatentwurf aus der Bundeszentrale zur Verfügung stand (wie eigentlich zugesagt) und auch die anderen Parteien nicht plakatierten, wird die Neujahrspakatierung nicht weiter verfolgt.
- Die beiden am 4.1.2021 aus der Bundeszentrale eingegangenen Plakate (Anlage 1) werden diskutiert. Generell finden beide Akzeptanz, dennoch gibt es zu jedem Entwurf Kritikpunkte, die an die Designerin zurückgemeldet werden (Anlage 2). Der Vorschlag ist, die überarbeitete Version für den Jahreswechsel 2021/22 zu verwenden.
- Herr Wolf legt eine Tischvorlage vor (Anlage 3), welche Inhalte der Mitgliederjahresbrief enthalten soll. Dieser wird zugestimmt. Für den Rückblick auf 2020 hat Herr Rouault bereits einen Entwurf erstellt. Für den Rahmenbrief wird Herr Wolf einen Entwurf zur Diskussion im Vorstand vorlegen. Der Versand soll nach der Aufstellungsversammlung des Kreisverbandes am 23.01.2021 erfolgen.

Top 5 Veranstaltung der ÖDP-Kreisrätinnen in Ottobrunn und Neubiberg

- Frau Geyken hat ermittelt:
 - o Für das Haus für Weiterbildung ist Frau Lorenz in der Gemeindeverwaltung Neubiberg zuständig. Die Raumkosten betragen

abhängig von der Größe zwischen € 60 und € 500, Parteien und Vereine erhalten 50 % Nachlass darauf.

- Für die Ökoschule ist Frau Buchinger zuständig. Die Raumkosten hier sind € 100, die aber ebenfalls mit 50 % rabattiert werden.
- Die Veranstaltung mit den Kreisrätinnen soll im Neubiberger Umweltgarten während des Biomarkts am Donnerstag, 10.06.2021, 14:30 – 18:00 Uhr, und in der Ottobrunner Ortsmitte während des dortigen Wochenmarkts am Samstag, 17.04.2021, 9:00 – 12:00 Uhr (Marktzeit 7:00 – 13:00 Uhr) stattfinden.

Hierzu wird der vorhandene Pavillion mit Tisch und Beachflag aufgestellt. Frau Esau macht einen Vorschlag, welche ÖDP-Werbematerialien besorgt werden sollen. Geplant ist ja auch das Verteilen der Blühwiedensamen-Tütchen.

Die Kreisrätinnen, Frau Schuster und Frau Wrobel, haben als Leitthema das Lieferkettengesetz festgelegt. Mit ihnen soll die Gestaltung abgesprochen werden; Herr Wolf übernimmt die Kontaktierung.

- Jeweils ein paar Tage nach den Veranstaltungen mit den Kreisrätinnen soll eine weitere Abendveranstaltung stattfinden. Für Neubiberg ist ein Abend mit Frau Juse zum Thema „Nachhaltige Ernährung“ am 15.6.2021 in der Neubiberger Ökoschule vorgesehen. Für Ottobrunn muss noch ein Vorschlag erarbeitet werden.

Top 6 Bundestagswahl 2021

Anmerkung: Dieser Top wurde im Anschluss an Top 4 behandelt, wird aber hier im Protokoll entsprechend der Tagesordnung eingereiht.

- Herr Rouault als ÖDP-Direktkandidat-Bewerber für den Landkreis München stellt kurz seine Erstideen vor, er will die Aufstellungsversammlung abwarten. Er berichtet auch von seinem Einsatz als Werber für Unterstützerunterschriften in Karlsruhe, wobei in den Gesprächen deutlich wurde, dass viele die ÖDP als Partei gar nicht kennen. Also ist es sehr wichtig, die ÖDP bekannter zu machen, wozu auch Auftritte in den Sozialen Medien beitragen können.
- Herr Prasser betont, dass im Aktivieren der Nichtwähler ein großes Potential liegt; „Direkte Demokratie“ sollte ein Hashtag für die ÖDP-Kampagne sein. Dabei ist eine Polarisierung zu vermeiden, aber es soll die ÖDP als Alternative herausgestellt werden.
- Wichtig ist auch, den Unterschied zu Bündnis90/Die Grünen deutlich zu machen.

- Für Anfang September 2021 sollte auf jeden Fall nochmals eine Veranstaltung eingeplant werden.

Top 7 Klimabürgerrat

Bürgerräte werden derzeit als Element einer direkten Demokratie diskutiert. Ein Klimabürgerrat fällt in diese Rubrik. Auf Gemeinde-Ebene müsste er in Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen und der Agenda organisiert werden. Frau Geyken bringt den Vorschlag bei der Agenda ein.

Top 8 Sonstiges

- Frau Geyken regt an, die Bauvorschriften dahingehend zu verändern, dass die Installation einer Photovoltaik-Anlage bei Neubauten Pflicht wird. Auch eine obligatorische Nachrüstung von Bestandsbauten mit solchen Anlagen sollte überdacht werden.
- Für die nächste Vorstandsbesprechung wird Dienstag, 26.1.2021, 19:30 Uhr, festgelegt.

gez. W. Wolf, 23.01.2021

Anlage 1

Bild 6



Bild 7



Anlage 2

----- Originalnachricht -----

Betreff:Re: Plakat

Datum:2021-01-13 21:44

Von:werner.wolf@oedp.de

An:Heike Brückner <heike.brueckner@grafikstudio-auw.de>

Kopie:Werner Wolf <werner.wolf@web.de>

Hallo Frau Brückner,

entschuldigen Sie, dass die Antwort so spät kommt. Wir haben Ihre Entwürfe am 5.1.2021 im OV-Vorstand ausführlich besprochen mit folgendem Ergebnis:

- wir konnten keine Präferenz festlegen, die Probeabstimmung war 2:2 bei einer Enthaltung.
- Kommentare zu Grafik 6 (Baum)
 - * die Grundstimmung ist etwas duster
 - * die Schrift oben ist schwer lesbar, da könnte ein weißer Rand (wie der schwarze bei 2021) vielleicht helfen
 - * das Grün vom Baum ist schon fast umbra, uns würde ein helleres Grün besser gefallen
- Kommentare zu Grafik 7
 - * ist ein Blickfänger, toll !
 - * das Ausrufezeichen sollte auf den ersten Blick deutlich werden, nicht erst beim Nachdenken; vielleicht hilft ein Farbschatten im Hintergrund außen herum
 - * auch hier könnte das Grün beißender sein; die Umlautform von Ö hat niemand gefallen
 - * sozial sollte auf jeden Fall rot sein
 - * das "firmenspendenfrei" ist etwas abgedroschen, sollte man nicht unter die programmatischen Punkte schreiben

Ihre Vermutung, dass es für das Neujahrplakat zu spät war, trifft zu. Aber Sie könnten ja aus 2021 gleich 2022 machen, dann hätten wir schon was in der Schublade.

Außerdem steht bei uns der Bundestagswahlkampf an, zu dem wir einen Direktkandidaten aufstellen. Die Motive etc würden wir gerne dafür übernehmen. In welchem Programm erstellen Sie die Grafiken? Können Sie nach Corel-Draw exportieren? Wäre es überhaupt möglich, Ihre Entwurfselemente für eigene Plakat-Entwürfe zu verwenden? Diese Fragen stellen sich nicht, weil wir meinen, wir könnten es besser, sondern könnten Kleinigkeiten selbst erledigen und Ihre Kapazität für Endschliffe nutzen.

Würde mich freuen, wenn wir so im Dialog bleiben könnten, sind einfach angetan von Ihren Ideen.

Beste Grüße

Werner Wolf

```
*****  
* Werner Wolf, ÖDP-OV Ottobrunn-Neubiberg, Schriftführer  
* Kleiststr.17  
* 85521 Ottobrunn  
* Tel. 089/ 601 46 75 Fax 089/ 66 00 73 12  
* email: Werner.Wolf@oedp.de  
*****
```

Anlage 3

Inhalte für Jahresbegrüßungsbrief ÖDP-ÖV-Ottobrunn-Neubiberg

- Formale Autorin Frau Esau als Ortsvorsitzende
- Versand zweite Januarhälfte per Post (auch durch persönliches Austragen)
- Länge 1 DIN A4 Seite

- Begrüßung zum Neuen Jahr , aber eher nüchtern formuliert im Kontrast zu Ihrem persönlichen Brief

- Hinweis auf beiliegenden Rückblick auf Ereignisse und Erfolge in 2020

- Hauptpunkte 2021
 - o Generationenwechsel im ÖV-Vorstand
 - o Bundestagswahl 2021 mit Direktkandidat aus Ottobrunn
 - o Lokale Politik: Nachverdichtung und Bodenversiegelung, Mobilitätskonzept

- Generelle Lage und Distanz zu den Grünen auf Bundesebene
- Aufruf zum Werben und Mitmachen